

Jahresbericht 2022

des Opferhilfebüros Göttingen

1. Organisation

Die Stiftung Opferhilfe Niedersachsen berät, informiert und begleitet Menschen, die Opfer einer Straftat geworden sind sowie deren Angehörige.

Voraussetzung ist, dass die Betroffenen in Niedersachsen wohnen oder die Tat in Niedersachsen stattgefunden hat.

Kriminalitätsoffer sehen sich oft mit Tatfolgen konfrontiert, die sie allein nicht bewältigen können. Fragen zur Anzeigenerstattung, zum Strafverfahren bis hin zur Zeugenaussage vor Gericht, werden in persönlichen Gesprächen von den Opferhelferinnen und Opferhelfern beantwortet. Psychische oder finanzielle Belastungen können mit den Mitarbeitenden der Stiftung besprochen werden. Weitergehende Hilfsangebote und der individuelle Unterstützungsbedarf stehen dabei im Vordergrund.

Die Beratung erfolgt vertraulich, kostenlos und auf Wunsch anonym, ein Gespräch kann auch online erfolgen.

Insgesamt 28 Fachkräfte der Sozialen Arbeit stehen in elf niedersächsischen Opferhilfebüros (Aurich, Braunschweig, Bückeburg, Göttingen, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Oldenburg, Osnabrück, Stade und Verden) Betroffenen, die Rat und Hilfe benötigen, zur Verfügung.

1.1 Das Büro Göttingen

1.1.1 Kontaktdaten

Opferhilfebüro Göttingen,

Maschmühlenweg 11

37073 Göttingen

Tel.: 0551 / 403-1375 (Lorenz)

Tel.: 0551 / 403-1152 (Nehrig)

Tel.: 0551 / 403-1450 (Zipser)

Fax: 0551 / 403-1466

Silke.Lorenz@justiz.niedersachsen.de

Sibylle.Nehrig@justiz.niedersachsen.de

Carmen.Zipser@justiz.niedersachsen.de

www.opferhilfe.niedersachsen.de

1.1.2 Öffnungs- und Sprechzeiten

Offene Sprechzeit: Mittwoch von 13:30 Uhr - 15:30 Uhr und nach Vereinbarung.
Terminangebote orientieren sich an dem Bedarf der Ratsuchenden.

1.1.3 Regionalvorstand

Frau Susanne Authenrieth-Hüppe, Mitarbeiterin des Weissen Rings Göttingen
Herr Andreas Buick, Oberstaatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Göttingen
Herr Stefan Scherrer, Richter am Amtsgericht Göttingen, stellvertretender
Amtsgerichtsdirektor, Vorstandsvorsitzender

1.2 Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit

18.01.2022	Kollegiale Beratung (digital) (Nehrig/Zipser)
25.01.2022	Arbeitskreis Häusliche Gewalt Northeim (digital) (Nehrig/Zipser)
26.01.2022	Was gibt es Neues? – kleine Dienstbesprechung (digital, alle)
02.02.2022	Arbeitskreis Häusliche Gewalt Göttingen (Zipser)
03.02.2022	Dienstbesprechung Stiftung Opferhilfe Niedersachsen (digital, alle)
08.02.2022	Besuch des Präventionsbeamten Herrn Otte (alle)
02.03.2022	Arbeitskreis Häusliche Gewalt Duderstadt (Lorenz/Nehrig)
21.03.2022	Arbeitskreis Häusliche Gewalt Hann.Münden (Zipser)
01.04.2022	Was gibt es Neues? – kleine Dienstbesprechung (digital, alle)
05.04.2022	Regionale Vorstandssitzung OHB Göttingen (alle)
26.04.2022	Dienstbesprechung Stiftung Opferhilfe Niedersachsen (digital, alle)
26.04.2022	Arbeitskreis Häusliche Gewalt Northeim (digital) (Zipser)
04.05.2022	Arbeitskreis Häusliche Gewalt Göttingen (Zipser)
12.05.2022	Kollegiale Beratung (digital) (Nehrig/Zipser)



18.05.2022 Austausch
Istanbul

Konventionen-Büro
Landkreis

und Stadt Göttingen,

Präventionsteam PI
Göttingen

20.05.2022	Besuch von TAFF Duderstadt (alle)
24.05.2022	Regionale Vorstandssitzung OHB Göttingen (alle)
03.06.2022	Treffen mit der Bezirksleitung des AJSD Büro Göttingen (alle)
17.06.2022	Sicherheitstechnische Unterweisung LG Göttingen (digital, alle)
22.06.2022	AK Häusliche Gewalt Duderstadt (Nehrig/Zipser)
24.06.2022	Verabschiedung Mitarbeiterin AJSD (Lorenz/Zipser)
27.06.2022	Arbeitskreis Häusliche Gewalt Hann.Münden (Zipser)
05.07.2022	Regionale Vorstandssitzung OHB Göttingen (alle)
12.-14.07.2022	Workshop der Stiftung Opferhilfe Niedersachsen (alle)
16.08.2022	Kollegiale Beratung in Hildesheim (Nehrig/Lorenz)
29.08.2022	Infoveranstaltung Häusliche Gewalt Polizei Göttingen (Lorenz/Zipser)
31.08.2022	Arbeitskreis Häusliche Gewalt Göttingen (Lorenz/Nehrig)
02.09.2022	Büroeinweihung mit den Kollegen vom AJSD (alle)
07.09.2022	Verwaltungsschulung des Stiftung Opferhilfe (Zipser)
13.09.2022	Betriebsausflug AJSD (alle)
19.09.2022	Regionale Vorstandssitzung OHB Göttingen (alle)
05.10.2022	Teilnahme an Dienstbesprechung AJSD (alle)

11.10.2022 Arbeitskreis Häusliche Gewalt Northeim (Zipser)

04.11.2022 Was gibt es Neues – kleine Dienstbesprechung
(digital, Lorenz/Zipser)

09.-10.11.2022 Vernetzungstreffen der psychosozialen Prozessbegleitung
in Niedersachsen (alle)

14.11.2022 Arbeitskreis Häusliche Gewalt Hann.Münden (Zipser)

21.11.2022 Arbeitskreis Häusliche Gewalt Osterode (Lorenz)

22.11.2022 Intervisionstreffen Netzwerkpartner (Lorenz/Zipser)

24.11.2022 Regionale Vorstandssitzung OHB Göttingen,
Besuch des Landesvorsitzenden WR, Herr Hörning (alle)

25.11.2022 Besuch eines Poetry Slam und
Teilnahme an anschl.
Podiumsdiskussion
anlässlich des Aktionstages
„Nein zu Gewalt an
Frauen“ (Nehrig)

„A Woman's Word“
Die empowernde SpokenWord-Show von Frauen für Frauen
mit anschließender **Podiumsdiskussion**

Alte Synagoge, Baustraße 15a in Einbeck

**Freitag
25. Nov.
2022**

von 18:00 bis 20:00 Uhr

Der Eintritt ist kostenfrei

Anmeldung:
per E-Mail an gleichstellungsstelle@landkreis-northeim.de,
weitere Informationen telefonisch unter 05551 708-319

Foto: © Matthias Claes

Zum Aktionstag „Nein zu Gewalt an Frauen“ lädt das Netzwerk „Runder Tisch gegen häusliche Gewalt“ und der Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Northeim gemeinsam mit der ostbelgischen SpokenWord-Künstlerin **Jessy James LaFleur** zu einem ganz besonderen Abend ein. Bühnenpoetinnen aus ganz Deutschland performen selbstgeschriebene Texte, die nicht nur auf die Thematik hinweisen, sondern die anwesenden Zuhörer*innen umarmen, begeistern und emotional erreichen wollen.

Die Begrüßungsworte übernimmt Landrätin Astrid Klinkert-Kittel. Nach der "SpokenWord-Show" diskutieren Vertreter*innen der Beratungs- und Interventionsstelle häusliche Gewalt, des Opferhilfeschreibens Göttingen, des Frauenhauses Northeim, der Polizeiinspektion Northeim sowie des Helios Krankenhauses und der WoGe e.V. gemeinsam auf dem Podium.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung unter den zu dem Zeitpunkt geltenden Corona-Regelungen stattfindet.

Netzwerk „Runder Tisch gegen häusliche Gewalt“ im Landkreis Northeim

Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Northeim

LANDKREIS NORTHEIM

28.11.2022 Infoveranstaltung Häusliche Gewalt Polizei Northeim
(Lorenz/Nehrig)

01.12.2022 Dienstbesprechung Stiftung Opferhilfe Niedersachsen in
Oldenburg (alle)

02.12.2022 Weihnachtsfeier AJSD (Zipser)

07.12.2022 Arbeitskreis Häusliche Gewalt Duderstadt (alle)

07.12.2022 Arbeitskreis Häusliche Gewalt Göttingen (alle)

- 08.12.2022 Fonds sexueller Missbrauch, digitale Fragestunde (Zipser)
- 19.12.2022 Kooperationsvertrag mit der Polizei Göttingen (Lorenz/Zipser)

Vorträge:

- 10.05.2022 Studenten der HAWK Hildesheim (alle)
- 10.05.2022 Jugendanstalt Hameln, Abt. Göttingen-Leineberg, Projekt „Seitenwechsel“ (Nehrig/Zipser)
- 08.06.2022 Standbetreuung Behördenkirmes (Lorenz)



- 04./07.07.2022
- Standbetreuung UMG
- Göttingen – Gesundheitstage

- 01.09.2022 Niedersächsischer Präventionstag Standbetreuung (Lorenz)
- 25.11.2022 Vortrag gemeinsam mit Ministerialrätin Gelmkke
in Königslutter bei der
Tagung „Das staatsanwaltliche Dezernat“ (Nehrig)

Maßnahmenförderungen:

2022 hat sich das Opferhilfebüro Göttingen an mehreren Aktionen zu „20 Jahre Gewaltschutzgesetz“ beteiligt.

In den Städten Duderstadt und Hann.Münden wurden jeweils mehrtägige Gewaltpräventionskurse für Mädchen und Frauen mit insgesamt 2000,-€ finanziell unterstützt.

In Osterode wurden Pflasterboxen mit dem QR-Code aller Netzwerkpartner finanziert. Diese Pflasterboxen wurden bei Öffentlichkeitsveranstaltungen an Ratsuchende verteilt.

Hospitationen:

In der Zeit vom 25.04.- 13.05.22 hat eine Schülerpraktikantin im OHB Göttingen hospitiert. Zudem wurden an unterschiedlichen Tagen neue Kolleginnen des AJSD über die Arbeit der Stiftung Opferhilfe Niedersachsen informiert.

Besonderheiten:

Frau Lorenz arbeitet im Rahmen ihrer Tätigkeit als Presse- und Öffentlichkeitsbeauftragte der Stiftung in der Geschäftsführung mit. Unter anderem betreut sie die Homepage sowie den Facebook- und Instagram-Account der Stiftung. Frau Lorenz übernahm erneut die Tagungsleitung der 5. Qualifizierungsmaßnahme der psychosozialen Prozessbegleitung in Niedersachsen.

Frau Nehrig ist seit Mai 2019 Mitglied im Qualitätszirkel (QZ) und nahm an den regelmäßigen Treffen im Jahr 2022 teil. Ein Austausch fand ca. einmal pro Monat statt. Überwiegend wurde mittels Skype-Konferenzen gearbeitet.

Das Halbjahresgespräch im September und ein Treffen im Oktober fanden in Präsenz statt. Im Mai 2022 wurde Frau Nehrig zur stellvertretenden Beauftragten des QZ im Rahmen eines persönlichen Treffens des QZ mit der Geschäftsführung ernannt.

Darüber hinaus gehört Frau Nehrig dem Krisenstab der Stiftung Opferhilfe Niedersachsen bei Großschadenslagen an. Seit Sommer 2022 engagiert sich Frau Nehrig auch beim Beratungstelefon des Landesbeauftragten für Opferschutz, welches im Falle eines Großschadensereignisses aktiviert wird.

Hierzu fand im Juni und im Dezember jeweils eine Übung statt.

Frau Nehrig nimmt ferner an einer regelmäßigen Gruppensupervision teil. Hierbei handelt es sich um die Kolleginnen, mit denen Frau Nehrig gemeinsam die Weiterbildung in Berlin absolviert hat. Ca. alle zwei bis drei Monate treffen sich die Mitglieder zur Supervision in den Räumlichkeiten des AJSD Hannover.

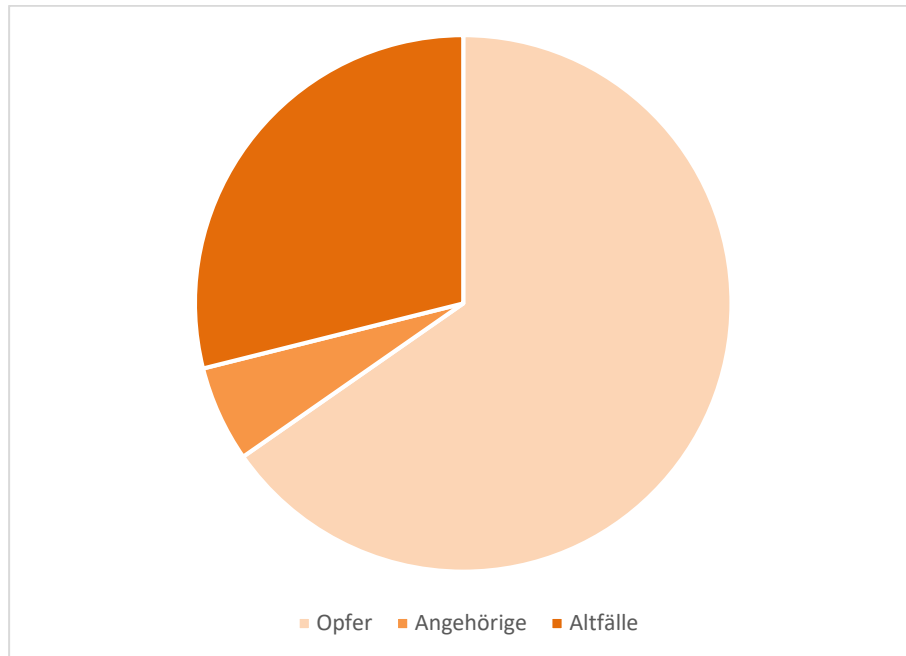
Außerdem hat Frau Nehrig im Jahr 2022 die Qualifizierungsmaßnahme der psychosozialen Prozessbegleitung in Niedersachsen erfolgreich absolviert. Die Fortbildung umfasste acht mehrtägige Module, die überwiegend in Königslutter in Präsenz stattfanden.

Frau Zipser hat im Jahr 2022 an der Arbeitsgruppe „Schutzkonzept für die Stiftung Opferhilfe“ mitgearbeitet und dazu bislang an insgesamt neun Terminen teilgenommen. Das Schutzkonzept soll 2023 installiert und den Mitarbeitern der SON, Ratsuchenden und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

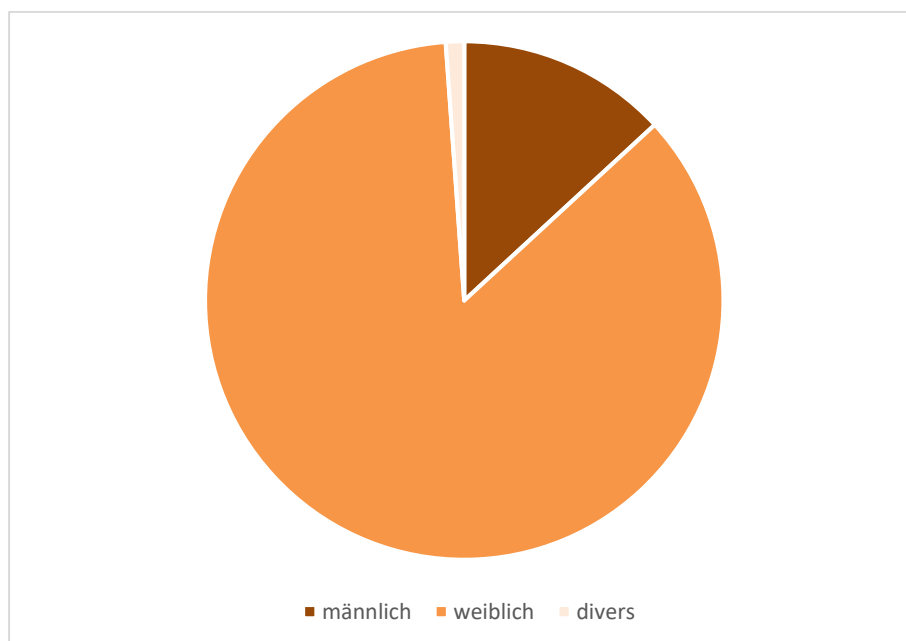
Ferner hat Frau Zipser am 21.09.22 an der digitalen Fortbildung „Loveboys“ und am 08.12.22 an der digitalen Fragestunde zum Fonds sexueller Missbrauch teilgenommen.

2. Statistik

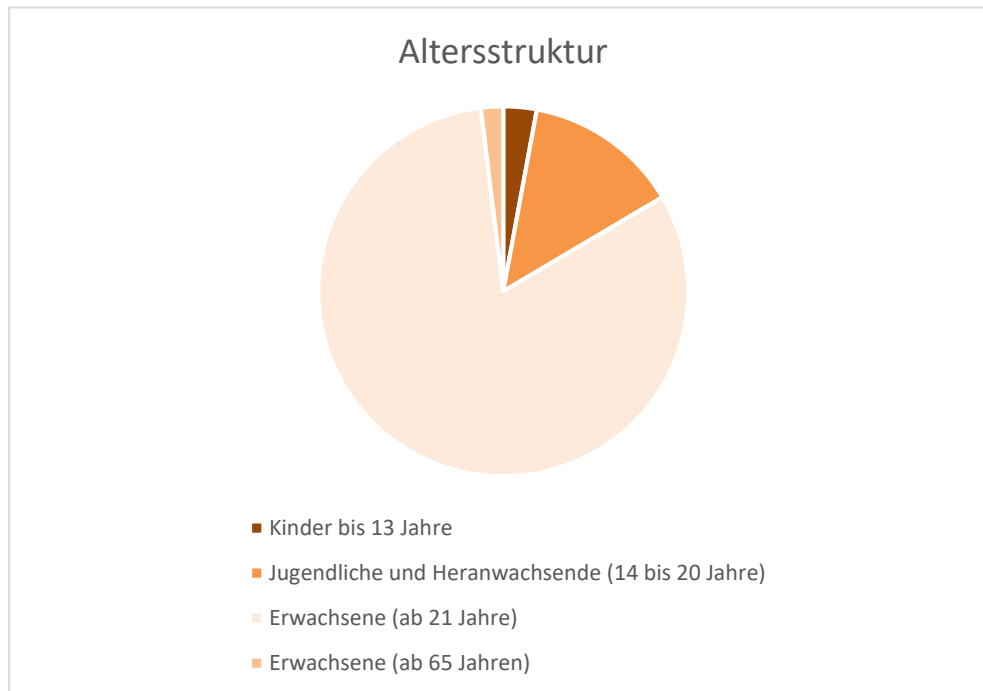
2.1 Anzahl der insgesamt betreuten Personen



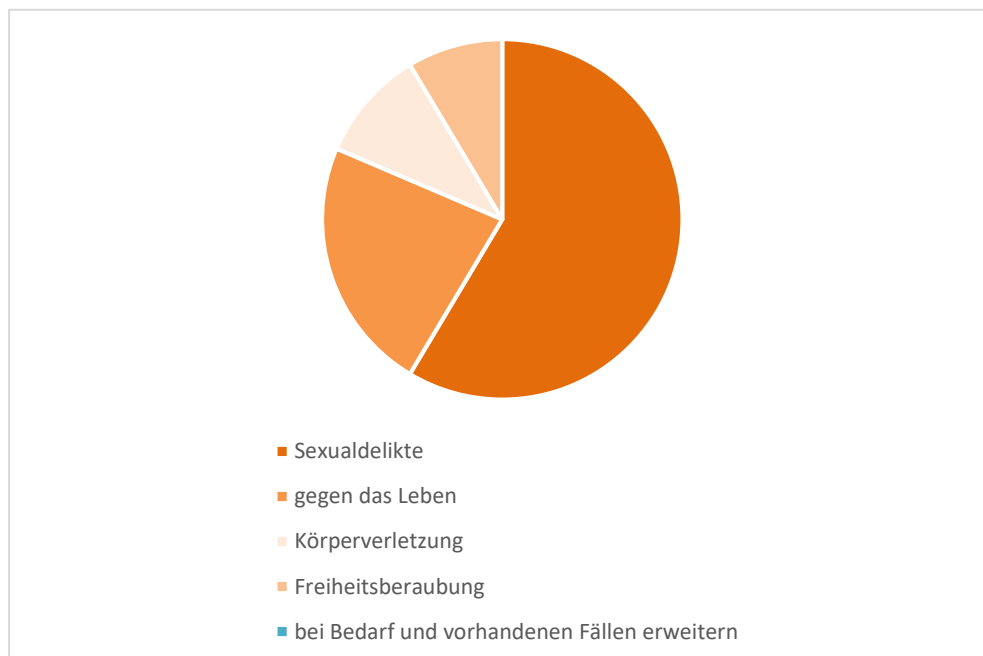
2.2 Geschlechterverteilung



2.3 Altersstruktur



2.4 Delikte



Insgesamt wurden 231 neue Fälle in 2022 bearbeitet. Anfang des Jahres waren 203 Altfälle noch offen, am Ende des Jahres konnten diese auf 90 Fälle reduziert werden.

Es wurden 77 Fälle der Häuslichen Gewalt beraten.

2.5 psychosoziale Prozessbegleitung

Insgesamt haben 17 neue Betroffene das Angebot der psychosozialen Prozessbegleitung in Anspruch genommen. Aus dem Jahr 2022 wurden noch 35 Personen im Rahmen der psychosozialen Prozessbegleitung betreut.

2.6 Anzahl finanzieller Hilfen

Das Opferhilfebüro Göttingen hat im Jahr 2022 47.226,- € an finanziellen Hilfen geleistet.

3. Ausblick

Im kommenden Jahr sollen regelmäßige Intervisionstreffen mit Mitarbeitern der Polizei Göttingen und Nebenklagevertretern stattfinden. Das nächste Treffen im Februar 2023 wird das Opferhilfebüro Göttingen ausrichten. Bei diesen Treffen wollen wir u.a. die Zusammenarbeit mit diesen wichtigen Netzwerkpartnern intensivieren und weitere neue Netzwerkpartner gewinnen.

Aufgrund der neuen Handreichung für die Polizei zum Umgang mit häuslicher Gewalt wurde Ende letzten Jahres ein Kooperationsvertrag mit den Netzwerkpartnern und der Polizei Göttingen unterschrieben. Geplant sind regelmäßige Fallbesprechungen sowie auch Fallbesprechungen zu sogenannten „Hochrisikofällen“.

In diesem Zuge planen die Opferhelferinnen Besuche bei den ländlichen Polizeistationen im Landgerichtsbezirk Göttingen. Diese Zusammenarbeit kann noch ausgebaut werden. Wünschenswert wäre, dass auch die ländlichen Polizeistationen noch vermehrt das Angebot der Stiftung Opferhilfe Niedersachsen in Anspruch nehmen würden.

Das Göttinger Büro plant 2023 einen Fachtag der psychosozialen Prozessbegleitung. Es sollen verschiedene Fachberatungsstellen und vor allem MitarbeiterInnen der Justiz und Polizei eingeladen werden, um diese über das Angebot der

psychosozialen Prozessbegleitung zu informieren. Auch hier stellen die Opferhelferinnen leider immer wieder fest, dass KlientInnen oftmals nicht an das OHB vermittelt werden. Es stellt sich die Frage, ob das OHB fälschlicherweise als Konkurrenz betrachtet wird. Dem wollen die drei Opferhelferinnen mit Informationen und Aufklärung entgegenreten. Die drei Mitarbeiterinnen sind bereits seit mehreren Jahren als psychosoziale Prozessbegleiterinnen ausgebildet und haben die entsprechenden Qualifikationen.

Ferner wird in 2023 ein Kontakt zu den Jugendämtern GÖ und Northeim hergestellt, um auch dort einmal vorstellig zu werden. Ein nächster Schritt wäre dann das Aufsuchen entsprechender Jugendhilfeeinrichtungen, um den dortigen MitarbeiterInnen die Stiftung Opferhilfe Niedersachsen und die psychosoziale Prozessbegleitung vorzustellen.

Frau Lorenz, Frau Nehrig und Frau Zipser bedanken sich bei allen Netzwerkpartnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in 2022 und freuen sich auf die neuen Herausforderungen im Jahr 2023!



Göttingen, den 31.01.2023

Silke Lorenz
Opferhelferin

Sibylle Nehrig
Opferhelferin

Carmen Zipser
Opferhelferin

Stefan Scherrer
Vorsitzender des Regionalvorstands